

Landesverbands-Seniorenturnier

in Großburgwedel

Neben vielen sportlichen Liga Wettkämpfen wird alljährlich vom Bridge-Verband Hannover-Braunschweig auch ein freundschaftliches Seniorenturnier angeboten. Dieses Turnier wird auf vielfachen Wunsch als Angebot für die ältere Generation veranstaltet. Da Bridge ein Kartenspiel ist, bei dem gute Gedächtnisleistung und hohe Konzentration erforderlich ist, ist es vor allem für ältere Menschen eine große Herausforderung.

In diesem Jahr hatte sich der „Bridge-Treff Großburgwedel“ bereiterklärt, das Turnier auszurichten. Jedes Paar, das gemeinsam mindestens 120 Jahre alt war, durfte teilnehmen. Am Sonntagnachmittag traf man sich im Restaurant am Springhorstsee. Die Teilnahme war überwältigend. 72 Personen - u.a. aus Wolfsburg, Peine, Göttingen, Goslar, Hannover, Walsrode, Langenhagen und Burgwedel - waren der Einladung gefolgt, um sich mit anderen Spielern ihrer Generation im Bridge-Spiel zu messen.

Vier Stunden lang – unterbrochen von einer gemütlichen Kaffeerrunde – mussten sich die Teilnehmer konzentrieren, um dann in der Reihenfolge der errungenen Plätze sich aus der reichhaltigen Auswahl der gespendeten Preise etwas auszusuchen. Für alle Spieler waren kleine Preise vorbereitet.

Da in zwei Gruppen ausgewertet wurde, gab es zwei Siegerpaare: Das Turnier gewannen Frau Stübner und Frau Ammon aus Wolfsburg und Frau Rissmann und Herr Preuss aus Hannover. Den zweiten Platz belegten Frau Krautmacher und Herr Norden aus Walsrode und Frau Wieschollek und Herr Kaspereit aus Burgwedel. Den dritten Platz erkämpften sich das Ehepaar Wübbels aus Burgwedel und Frau Rex und Frau Blöbaum aus Hannover.

Mit einem besonderen Dank an die Spielführerin Renate Dose, die das Turnier souverän geleitet hatte, und an die Teilnehmer, die alle zu einem harmonischen und spannenden Nachmittag beigetragen hatten, endete das diesjährige Seniorenturnier.

Die Sieger

